

# ORGANISATORISCHES

Infos ab Juni 2013 unter <http://pwt.kirchen.net>

## Wochenkarten

**Tagungskarte: € 180 \***

inkl. Vorträge, Arbeitskreis, Rahmenprogramm, Festkonzert,  
Bus-Bahnticket Kernzone (Stadt) Salzburg, Tagungsband 2013

**Tagungskarte ermäßigt: € 120 \***

für StudentInnen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr  
inkl. Vorträge, Arbeitskreis, Rahmenprogramm, Festkonzert,  
Bus-Bahnticket Kernzone (Stadt) Salzburg, Tagungsband 2013

**Arbeitskreiskarte: € 140 \***

inkl. Rahmenprogramm, Bus-Bahnticket Kernzone (Stadt) Salzburg

*\* Ermäßigung von € 15 p. P. für Gruppen (mind. 10 TeilnehmerInnen)*

## Tageskarten

Einzelkarten: € 12

Vormittagskarte: € 20 (2 Vorträge)

Keine Reservierung möglich!

## RAHMENPROGRAMM

### Programmauswahl

01. Sofie's Schwester: Filmvorführung
02. Geschichten und Anekdoten aus Salzburg
03. Neue Wege in Salzburg:  
Den Kunstwerken der Salzburg  
Foundation auf der Spur
04. Salzburgs erste Studentinnen

**Festkonzert: TRIO NEGRO**

Zu Ehren der TeilnehmerInnen auf  
Einladung von Stadt und Land Salzburg



Katholisches Bildungswerk Salzburg Nr. 4/2013  
Verlagspostamt 5020, Erscheinungsort: Salzburg  
Österreichische Post AG, Sponsoring Post, GZ 02Z030547 S  
*Wenn unzustellbar, zurück an den Absender!*

Impressum: Medieninhaber | Herausgeber | Verleger  
Katholisches Bildungswerk Salzburg, ZVR-Zahl: 709030756  
DVR-Nr. 0029874(174); Druck: Colordruck Salzburg

Mo, 08. Juli – Fr, 12. Juli 2013

# VORBILDER ERZIEHEN WOHNEN?



**Caritas**

**UNIVERSITÄT  
SALZBURG**

## Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg

Katholisches Bildungswerk Salzburg  
F. W.-Raiffeisenstraße 2 · 5061 Elsbethen  
Tel. +43 662 8047-7520, Fax 7569  
eMail: [pwt@bildung.kirchen.net](mailto:pwt@bildung.kirchen.net)

<http://pwt.kirchen.net>

Große Universitätsaula  
Max-Reinhardt-Platz, Salzburg

Katholisches Bildungswerk Salzburg  
in Kooperation mit der Caritas Österreich  
und der Universität Salzburg

# VORTRÄGE

Mo, 08. Juli – Fr, 12. Juli 2013, Große Universitätsaula Salzburg

- 19.00 Uhr **Mo, 08. Juli 2013, Eröffnungsvortrag**  
MMMag. Elisabeth Fuchs | Salzburg (A)  
DEN EIGENEN WEG FINDEN UND GEHEN!  
Helfen Vorbilder?
- 09.15 Uhr **Di, 09. Juli 2013**  
Univ.-Prof. Dr. Ursula Frost | Köln (D)  
SO SEIN WIE ... ODER NEUERFINDUNG DES LEBENS  
Über die Bedeutung von Vorbildern in Geschichte  
und Gegenwart
- 11.00 Uhr Dr. Natalia Waechter | Wien (A)  
JUGENDLICHE IN BEWEGUNG  
Sozialisation, Vorbilder und Jugendkulturen
- 09.15 Uhr **Mi, 10. Juli 2013**  
Univ. Prof. Dr. Joachim Bauer | Freiburg (D)  
WIE ENTWICKELT DAS KLEINKIND SOZIALE KOMPETENZ?  
Gene, Motivationssysteme, Spiegelneurone
- 11.00 Uhr Univ.-Prof. Dr. Angela Ittel | Berlin (D)  
SO MÖCHTE ICH AUCH SEIN!  
Zur Rolle und Entstehung von Vorbildern im Kindes-  
und Jugendalter
- 09.15 Uhr **Do, 11. Juli 2013**  
Univ.-Prof. Dr. Ingrid Paus-Hasebrink | Salzburg (A)  
DIE HELDEN UND HELDINNEN VON HEUTE  
Mediale Vorbilder von Kindern und Jugendlichen  
im Zeichen von Konvergenz und Crossmedialität
- 11.00 Uhr Univ.-Prof. Dr. Michael Winkler | Jena (D)  
Dr. Bernhard Bueb | Überlingen (D)  
PÄDAGOGIK IM DISKURS  
Vom Wert des Vorbildes und/oder der Disziplin
- 09.15 Uhr **Fr, 12. Juli 2013**  
Univ.-Prof. Dr. Manfred Prisching | Graz (A)  
VORBILDER: DIE ANDEREN - WIR -  
DIE RICHTIGEN - DIE FALSCHEN
- 11.00 Uhr Pierre Stutz | Lausanne (CH)  
BEGLEITET UND FREI  
Von der Kunst, sich mit innerer Freiheit  
unterstützen zu lassen

# ARBEITSKREISE

Di, 09. Juli – Do, 11. Juli 2013, Altstadt Salzburg

- 01 Univ.-Prof. Dr. Anton A. Bucher | Salzburg (A)  
HEILIGE: FINSTERES MITTELALTER ODER VORBILDER  
FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT?
- 02 Univ.-Prof. Dr. Eva Dreher | München (D)  
Dir. Prof. Dr. Mag. Karin Lauermann | Baden (A)  
WER IST FÜR WEN EINE MENTORIN, EIN MENTOR?
- 03 Dr. Reinhard Ehgartner | Salzburg (A)  
VON MUTIGEN HELDINNEN UND WEISEN  
BEGLEITERINNEN
- 04 Günter Funke | Berlin (D)  
VOM WESEN DES VORBILDES
- 05 Eva Maria Gegenhuber | Behamberg (A)  
VORBILDER – URBILDER – MÄRCHEN
- 06 Mag. Simone Greisberger | Adnet (A)  
IN BEZIEHUNG SEIN. BEZIEHUNGSKOMPETENZEN STÄRKEN
- 07 Dipl. Soz.-päd. Patricia Herzog | München (D)  
JUGENDLICHE UNTERRICHTEN JUGENDLICHE
- 08 Maria Tussi Kluge | Teisendorf (D)  
VON AUGENBLICK ZU AUGENBLICK  
ACHTSAMKEIT IN ERZIEHUNG UND SCHULE
- 09 Dipl. Soz.-päd. Renate Köckeis | Augsburg (D)  
BEWEGTE VOR-BILDER
- 10 Franz Kronberger | Salzburg (A)  
VORBILDER UNTER DER LUPE  
DER TRANSAKTIONSANALYSE
- 11 Christine Kügerl | Villach (A)  
KINDER BRAUCHEN STARKE ELTERN
- 12 Ute Lauterbach | Altenkirchen (D)  
AUF, AUF ZUM FRÖHLICHEN DAHINTER!
- 13 Prim. Dr. med. Werner Leixnering | Wien (A)  
WENN VORBILDER INS WANKEN GERATEN
- 14 Mag. Johanna Pachler | St. Georgen i. A. (A)  
ATEMPÄDAGOGIK – EIN WUNDERBARER WEG  
PERSÖNLICHKEIT ZU ENTWICKELN
- 15 Dr. Andreas Paschon | Salzburg (A)  
AUGUSTO BOAL, JANUSZ KORCZAK – UND GANZ  
ALLTÄGLICHE VORBILDER IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG
- 16 Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange | St. Pölten (A)  
OSR Monika Göllner | Krems (A)  
DIE „WIRKSAMKEIT“ DER KINDERRECHTE
- 17 Mag. Waltraud Posch | Graz (A)  
SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND  
SCHÖNHEIT ZWISCHEN UNTERWERFUNG UND  
SELBSTBEWUSSTSEIN
- 18 Mag. Andreas Schelakovsky | Gänserndorf (A)  
NATUR. ERZIEHUNG ZUR BEZIEHUNG
- 19 Herma Schlömer | Baldham (D)  
VORBILDSUCHE – WAS FÜR EIN THEATER!
- 20 Mag. Hildegard Starlinger | Salzburg (A)  
VORBILD STIMME. ICH HÖRE DIR GERNE ZU!
- 21 William de Paula Amaral do Valle | Brasilien  
KREISTÄNZE AUS BRASILIEN

